

Viererpokal 2017 / 2018

In diesem Jahr starteten wieder sechs Vereine mit einer Mannschaft beim Viererpokal, der erneut vom SV KS Haltern ausgerichtet wurde.

Für die erste Runde wurden folgende Paarungen ausgelost: Gastgeber SV KS Haltern bekam es mit dem SV Recklinghausen Süd zu tun, der SV Waltrop mit dem SV Zeppelin Herne.

Der Gastgeber konnte schnell mit 2:0 in Führung gehen. Doch der SV Recklinghausen-Süd kämpfte, konnte schließlich die beiden verbleibenden Partien gewinnen und dank der Berliner Wertung ins Halbfinale einziehen.

Weniger Mühe hatte der SV Waltrop. Durch die Siege an Brett eins und zwei stand der Sieg bereits fest. Es folgte zusätzlich auch noch ein voller Punkt an Brett drei und abschließend das Remis am letzten Brett gegen den SV Zeppelin Herne.

Im Halbfinale griffen der SV Erkenschwick und der SK Sodingen / Castrop ins Geschehen ein. Das Los ergab die Paarungen SV Recklinghausen-Süd gegen SK Sodingen / Castrop und SV Erkenschwick gegen SV Waltrop.

Im ersten Halbfinale sicherten die Siege an den beiden ersten Brettern dem Titelverteidiger das Weiterkommen. Der SV Recklinghausen-Süd konnte mit den Erfolgen an Brett drei und vier nur noch Ergebniskosmetik betreiben.

Im zweiten Halbfinale ging der SV Erkenschwick nach einer Punkteteilung am ersten Brett durch einen Sieg an Brett vier in Führung. Der volle Punkt an Brett drei brachte danach die Entscheidung. Der SV Waltrop konnte am zweiten Brett nur noch zum Endstand von 2,5:1,5 verkürzen.

Somit kam es zur Wiederauflage des Finals des Vorjahres. In diesem Jahr war es aber umkämpft. Nach einer Punkteteilung am Brett drei ging der SV Erkenschwick durch einen Sieg am zweiten Brett in Führung. Die Entscheidung fiel dann am vierten Brett. Zunächst sah es so aus, als ob die Titelverteidigung scheitern würde. Trotz Figurenverlustes drohten die vorgerückten Freibauern den zweiten Siegpunkt für den SV Erkenschwick zu sichern. Ein falscher Königszug zum Selbstmatt brachte aber den überraschenden Ausgleich. Der abschließende Sieg am ersten Brett bedeutete dann den 2,5:1,5 Erfolg und die Titelverteidigung für den SK Sodingen / Castrop. Beide Mannschaften vertreten den Schachbezirk auf NRW-Ebene.

Eventuell gilt das auch für den Dritten SV Waltrop, der sich im Spiel um Platz drei mit 4:0 überraschend deutlich gegen den SV Recklinghausen Süd durchsetzte. Sollte ein Platz im NRW-Turnier vakant sein, dürfte der SB Herne-Vest den ersten Nachrücker stellen.

Das Spiel um Platz fünf gewann der Gastgeber SV KS Haltern klar mit 3,5:0,5 gegen den SV Zeppelin Herne.

1. Runde

SV KS Haltern	- SV RE-Süd	2 - 2	BW	4 - 6
Czarnik, Jozef	- Beckmann, Klaus	0 - 1		0 - 4
Lombardi, Marco	- Herud, Martin	1 - 0		3 - 0
Michalicek, Roland	- Callenberg, Ralf	0 - 1		0 - 2
Sievert, Leon	- Meyer, Jürgen	1 - 0		1 - 0
SV Waltrop	- SV Zeppelin Herne	3½ - ½		
Gasper, Jörn	- von Blumenthal, Nikolaus	1 - 0		
Eckert, Marius	- Raasch, Achim	1 - 0		
Drewes, Martin	- Bott, Michael	1 - 0		
Sehrbrock, Christoph	- Rochol, Jürgen	½ - ½		

Halbfinale

SV RE-Süd – SK Sodingen / Castrop



SV RE-Süd	- SK Sodingen / Castrop	2 - 2	BW	3 - 7
Beckmann, Klaus	- Waldschmidt, Georg	0 - 1		0 - 4
Herud, Martin	- Werrn, Pascal	0 - 1		0 - 3
Callenberg, Ralf	- Müller, Frank	1 - 0		2 - 0
Meyer, Jürgen	- Kowalczyk, Frank	1 - 0		1 - 0

SV Erkenschwick – SV Waltrop



SV Erkenschwick	- SV Waltrop	2½ - 1½
Homs, Guust	- Gasper, Jörn	½ - ½
Eggenstein, Frank	- Eckert, Marius	0 - 1
Trzaska, Peter	- Drewes, Martin	1 - 0
Mathea, Marc	- Sehrbrock, Christoph	1 - 0

Finale

SK Sodingen / Castrop	- SV Erkenschwick	2½ - 1½
Waldschmidt, Georg	- Homs, Guust	1 - 0
Werrn, Pascal	- Eggenstein, Frank	0 - 1
Müller, Frank	- Trzaska, Peter	½ - ½
Kowalczyk, Frank	- Mathea, Marc	1 - 0

Spiel um Platz drei

SV Waltrop	- SV RE-Süd	4 - 0
Gasper, Jörn	- Beckmann, Klaus	1 - 0
Eckert, Marius	- Herud, Martin	1 - 0
Drewes, Martin	- Callenberg, Ralf	1 - 0
Sehrbrock, Christoph	- Meyer, Jürgen	1 - 0

Spiel um Platz fünf

SV Zeppelin Herne – SV KS Haltern



SV Zeppelin Herne	- SV KS Haltern	½ - 3½
von Blumenthal, Nikolaus	- Czarnik, Jozef	0 - 1
Raasch, Achim	- Lombardi, Marco	0 - 1
Bott, Michael	- Michalicek, Roland	½ - ½
Rochol, Jürgen	- Sievert, Leon	0 - 1

Frank Strozewsk